

Gottfried Keller

Nachgelassene Gedichte

seit 1846

Verlag Benteli A.-G. / Bern

1949



Inhalt

Aus dem Leben

	Seite
Schöne Bräute	3
Ich hatt auf meiner engen Kammer	4
Des Morgens hoffnungsvoll versöhnlich	5
Ich schmiede Verse	6
Ich sah es kommen	9
Liebesnot und Dichterschmerzen	10
Sie fragten mich	11
Mühlenromantik	12
Frühlingsbotschaft	14
Wichtelmännchen leugnen Wichtelgötter	16
Nein, die lieben klugen Frauen	17
Sie kam in einem lichten Rock	18
Ich will an deinem Wagen ziehn	19
Du solltest ruhen und ich störe dich	26

Romanzen

Prinz Schuster	23
Drei Brüder	26
Plauderwäsche	27
Am Herde sitzt das Mütterlein	29

Festlieder und Gelegentliches		Seite
Den St. Gallern	.....	33
Auf das Sangerfest des Zurichsees (1847)	.....	35
Es regt in diesen Tagen	.....	37
Nun ist's genug besprochen	.....	38
War ich ein Spielmann	.....	39
Aus der Jungfrau kristallenem Haus	.....	40
Waffensegen der schweizerischen Kadetten	.....	44
Fahrt nach der Ufenau	.....	45
Lied vom Wort	.....	47
Ich grüße dich	.....	49
Lied vom Muß	.....	50
Gruß an die Bremer Schutzen	.....	52
Sangerfahne	.....	55
Der Jubelgreis	.....	57
Antiquarische Buß- und Opferhymne	.....	58
Sangergru	.....	61
An der Lone Perlenbandern	.....	63
Zimmermannspruch	.....	65
Komm, der Uto, beschneit, schlummert	.....	68
An Arnold Ballin zum sechzigsten Geburtstage	.....	69
Schriftliches	.....	71
„Wenn du nun bist gestorben“	.....	72
Unter einen Probedruck	.....	73
An Georg Scherer	.....	74
An Adolf Erner	.....	75
An Sigmund Erner	.....	76

	Seite
An Marie Erner	77
An Justine Kobenberg	78
An Paul Heyse	79
An Friedrich Th. Wischer 1-2	80
An Frau Clara L.	81
An Fräulein Knopf	82
An Huldreich Seifert	83
Dies Blümlein ruft Vergifmeinnicht	84
Glodeninschriften	85
Hausinschriften 1-5	86

Vermischte Gedichte

Chafelen 1-2	91
Sinngebichte 1-6	93
Propheten beim Champagner (1847)	95
Goliath	96
Altdon	98
Ballade vom jungen Mörder Haube	100
Diese deutschen Hunde schwazen	104
Höhle einen großen Kürbis	105
Deutscher Jud, in dir vereint ist	106
Hundertmal saß ich den Vorsatz	107
Deutscher Mann, er dauert aus	108
Deutscher Mann ist auch bescheiden	109
Unbescheiden ist	110
Ausverschämtes Geschlecht	111
Unzulängliche Polemik	112

	Seite
Dies Buch ist besser als sein Ruf	113
Sind erst hundert Jahr vorüber	114
Die Bächlein fließen	115
Auf dies schöne Glanzpapier	115
Die Heiligen	116
Durch alle Jahreszeiten	117
Wie oft ward dieser Sperling schon gebraten	118
Hei, da geht er	119
Solang die guten Freunde loben	120
Überschriften zu Bildern 1-2	121
Der Friedensmorgen	122
Tritt auf späten Abendwegen	124
Aus einem Romane 1-5	125
Was schaust du mich so fliehend an	131
Vom spröden Eidechsen	132
Friede der Kreatur	133

Fragmente

Wo fremde Weisen lieblos klingen	137
Das Leben lieben und den Tod nicht hassen	138
Hat euch der Himmel seinen Tau	139
Stolz goldne Riesen	140
Wie Alchimisten vor dem feinsten Essen	141
Zum Gotthard fliegen fliehend	142
Ist einst das letzte Scheit verbrannt	143
Ich hab's gewagt	144
Lief im Norden	145

	Seite
Die Wirtin hatte mich betrogen	146
Einſt ging ich nach Mitternacht	147
Denn welchem Deutſchen	148
Heinrich Heine	149
Und während wie ein Schwan das Schiff	150
Die Hunde, die wedeln	151
Der Hundsfott hat auch revoluzzet	153
Das Land, es ſchien zurück zu gehn	154
Eine betört mich mit ihrem Gang	155
Was tragen ſie für weiße Käppchen	156
Kerl, deine Naſ gefällt mir nicht!	156
„Ich ſpar indes mein junges Blut!“	157
Seefahrt	158
Sonnen um Sonnen erſtehn	159
Der Bundesschwur zu Baſel 1-2	160
Ich ſtand im Berg und Wald	161
Kommt herbei, ihr Wölfer	162
Von einem Schlagwort wälzt der Wurm	163
Die Gewalt des deutſchen Reiches	164
Der edle Weimaraner Schild	165
Wahn	166
Lorind	167
Sein Mädlein glänzt wie Kirchenwachs	168
Und die mir halb geholſen	169
Die Dame Nieter ſaß bei Liſch	170
Ein Hain von alten Fichten	171
Es brennt das Dach	172

	Seite
Und auch die letzte Konsequenz	173
Lobsfünden habt ihr sieben	174
Alltägliche Nibelungen	175
Mörke	176
Sie zanken sich	177
Es ist nicht wahr	178
Referendum Helvetiorum	179
Ob bitter uns der Lob, ob süß	180
Willst du ein Feuilleton schreiben	181
Die Mazze von Wallis	182
Komet	185
Auf jedes Nein ertönt ein Ja	186
Bayreuth	187
Den lieben Gott zu lieben	188
Die Schlange ging zur Pfingstzeit	189
Ein Weib, das einst gefehlt	190
Was ist das für ein konfisziert Gesicht?	191
Wanderer, siehe hier nicht	192
Schwanken der Sterne	193
Heerwagen, mächtig Sternbild der Germanen	194
Anhang (des Herausgebers)	195
Nachwort	276
Verzeichnis der Überschriften und Anfänge sämtlicher Gedichte (Band I, 2 ^I , 13-15 ^{I-2})	277